

Mähkombinationen

Artikel vom 10. Juli 2018

Anbau- und Aufbau-Auslegermähgeräte





Dücker GmbH & Co. KG Maschinenfabrik 48703 Stadtlohn

Die Geräte aus der Dücker-Produktion basieren auf der zwischen dem Unternehmen und Daimler bestehenden System-Partnerschaft. Die geprüften und für den Anbau bestätigten Geräte erhielten nach der Erprobung im praktischen Einsatz eine Systemfreigabe. – In einer komfortablen Grundausrüstung werden die Uni-Arme »UNA 450« und »UNA 500« geliefert; beide Geräte sind die kleineren Brüder der »DUA«-Serie, wobei der Dücker »Uni-Arm 450« speziell für den Einsatz am neuen »kleinen« Unimog, dem »U 20«, konstruiert worden ist. Die beiden »Uni-Arm«-Typen »450/500« werden durch mechanische und hydraulische Anfahrtsicherungen geschützt; durch eine spezielle Schwimmstellung passt sich das Arbeitswerkzeug automatisch den Geländebedingungen an. Die rotlackierten Ausleger werden beim Umfahren von Hindernissen wie Leitpfosten, Verkehrsschildern oder Schutzplanken auf speziellen Schienen um bis zu 1,60 m hydraulisch verschoben. Durch diese zum Untergrund parallele Verschiebung bleiben die Anbaugeräte immer auf der gleichen Arbeitshöhe. Die beiden Dücker-Geräte »UNA 450/500« decken bestückt mit Schlegelmähkopf Arbeitsbereiche (ab Fahrzeugmitte) von maximal 5,70 m (»UNA 450«) beziehungsweise von 6,0 m (»UNA 500«) ab. Selbstverständlich lassen sich diese beiden Ausleger auch mit anderen Geräten (Radialwildkrautbürste, Ast- und Wallheckenschneider) oder einem Doppelmesser-Mähwerk bestücken. Die wesentlich größeren »Uni-Arme« aus der Baureihe »DUA 700/800« können bis maximal 6,50 m (»DUA 700«) oder gar auf 7,50 m (»DUA 800«) ausgefahren werden. Aufgrund ihrer Leistungsfähigkeit sind diese beiden Ausleger für den Ganzjahreseinsatz geeignet. Während der Sommersaison können verschiedene Mähköpfe, Pflasterputzer, Kehrbesen oder auch mal eine Grabensohlenfräse angeflanscht werden; im Winter lässt sich das Dücker-Duo mit einer Ast- und Wallheckenschere oder auch mit einer Schilderwaschanlage bestücken. Sondereinsätze wie das Reinigen von Schallschutzwänden oder Tunnels können übrigens das ganze Jahr über gefahren werden. Eine Eigenentwicklung von der Firma Dücker ist die »Tasttronic«, deren mikroprozessorgesteuerte Bedienung für alle Funktionen der digitalen proportionalen Einhebelsteuerung sorgt. Sie kennt keine beweglichen, schmutz- und staubempfindlichen Stellteile, ihre Signalerfassung erfolgt über Biegungs- und Torsionsmessungen durch Dehnungs-Messstreifen. Besonders bei der Arbeit an Gegenböschungen zeigt sie ihre Stärke, selbst wenn der Fahrer einmal nicht mit genauem Abstand fährt. Der Randstreifenmäher »RSM 13« mäht dank einer rechnergestützten Steuerung mühelos um Verkehrsschilder, Leitpfähle und Bäume. Ein durchdachter Ablauf der Mähkopfführung und die kinematische Anordnung der Drehpunkte machen es möglich, dass auch ein großer Teil des Mähgutes hinter dem Leitpfahl erreicht wird. Eine hohe Sicherheit gegen Steinschlag bietet die Ausrüstung des »RSM 13« mit einer Taumelscheibenwelle, einem ausgereiften Schneidsystem und

einer geschickten Anordnung von Schutzeinrichtungen. Der Antrieb erfolgt wahlweise über die Leistungshydraulik des Unimog oder über die Frontzapfwelle. Automatisierte Tasten im Steuerpult vereinfachen die Bedienung, so fährt beispielsweise auf Tastendruck der Mähkopf in die Arbeitsposition oder wieder in die Transportstellung. Eine zweckmäßige »Arbeitsgemeinschaft« als Mähkombination bilden Böschungsmäher aus der »DUA«-Serie und der Randstreifenmäher »RSM 13«, die sich für den Frontanbau am Unimog »U300/U400« eignen und die dank ihrer ausgezeichneten Sicht auf beide Arbeitsgeräte ein gleichzeitiges Mähen unter und hinter Leiteinrichtungen ermöglichen. Durch seine große Auslage und die Ausrüstung mit der »Tasttronic« erledigt der Böschungsmäher den zweiten und falls erforderlich auch den dritten Schnitt hinter Leiteinrichtungen. Sowohl der »DUA« als auch der Randstreifenmäher können einzeln eingesetzt werden; zusammen bilden sie die Dücker-Mähkombination »MK 25«. Als Trägerfahrzeuge kommen auch Kommunaltraktoren in Frage. Ebenfalls zum Anbau an die Frontanbauplatte des »U300/U400« ausgelegt ist der Uni-Seitenmäher »SMT 15«, der neben Böschungen und Banketten auch auf Freizeitflächen und Brachflächen zum Einsatz gelangt. Mit ihm lassen sich alle Arten von Gräsern bis hin zum Seegrass und Schilf mähen. Die besondere Konstruktion dieses Gerätes ermöglicht ein Ablegen des Mähkopfes vor dem Unimog, so dass beim Transport keine Sichtbehinderung entsteht. Eine eingebaute hydraulische Überlastsicherung verhindert Beschädigungen an der Maschine bei unbeabsichtigtem Anfahren an Hindernisse. Der Antrieb erfolgt wahlweise über die Hydraulikanlage des Trägerfahrzeuges oder über Gelenkwelle. Das Gerät kann wahlweise für Rechts- oder Linksbetrieb geliefert werden. Ein Jumbo in der Dücker-Flotte ist der Großflächenmäher, der vom Uni-Mäher mit 1 m Arbeitsbreite zum Großflächenmäher mit stattlichen 6 m Arbeitsbreite auf Brachflächen mit starkem Aufwuchs, aber auch auf Flughäfen und Freizeitanlagen kräftig für Ordnung sorgt. Seine stabile Rahmenkonstruktion und die großzügige Dimensionierung der Schlegelwelle erlauben einen Einsatz mit Frontanbaugeräten, Heckanbaugeräten und Seitenmähern auch in schwierigstem Gelände?. Abgestützt werden die Mähwerke über eine durchgängig angebrachte Laufrolle oder – wahlweise je nach Einsatzgebiet – über Laufräder.

Hersteller aus dieser Kategorie
